



## Club-Teileaktion 2012: Nachfertigung Coupéleisten

Es ist soweit!

Die ersten vom Club in Eigenregie hergestellten Ersatzteile sind lieferbar.

Anfang 2011 hatten wir im W123-Magazin um Vorbestellungen für eine Teileaktion gebeten, die für unseren Verein eine neue Qualität hatte: Wir wollten ein bei vielen Fahrzeugen defektes und nur schwer oder teuer zu reparierendes Teil herstellen lassen: Die unteren Abschlußleisten des Chromrahmens rund um die Fondseitenfenster beim Coupé.



*Darum geht's: Chromrahmen rund um die Fondseitenfenster des C123, zugehörige Dichtung.*

Innerhalb von zwei Wochen hatten wir eine dreistellige Anzahl Vorbestellungen beisammen, was uns bewog, die Aktion zu starten.

Im November 2010 hatte der Club ein Angebot beim mittelständischen Gummispezialisten Hartig (<http://www.albtal-gummiwerke.com/>) in der Nähe von Bad Herrenalb eingeholt.

Im Frühjahr 2011 wurde in der Clubzeitung zur Bestellung aufgerufen und kurz darauf die Herstellung der Form in Auftrag gegeben.

Es wurde eine alte Originalleiste als Muster definiert, deren Maße abgenommen und eine 3D-CAD-Datei erstellt. Daraus entstand dann die Form, in der die Teile letztlich in Serie hergestellt werden – Fertigstellung dieser Form war im Spätsommer 2011.



*So sieht's in der Praxis aus: Abgebrochenes Ende zur Tür hin (rechts).*

Anfang Oktober hatten wir die ersten Teile für die Musterabnahme in der Hand. Das Ergebnis der Musterabnahme führte zu drei Entscheidungen.

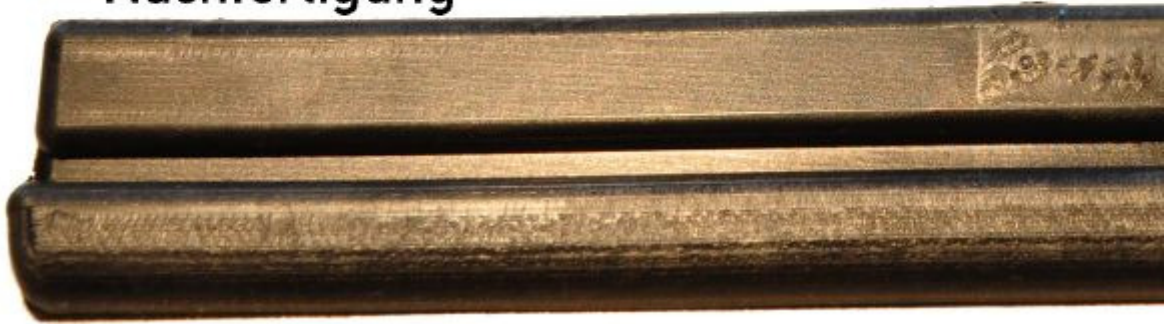
1. Das verwendete Material war zu weich, es sollte die Serienproduktion mit einer Shore-Härte von 75 statt 65 realisiert werden.
2. Es hatte sich herausgestellt, daß das Originalmuster zwar an seinem Chromrahmen tadellos ausgesehen hatte, aber im Laufe der Zeit doch geschrumpft war – es wurden die Nachbauten um 6mm zu kurz konstruiert. Da dies der Hersteller nicht zu verantworten hatte, wurde auf Kosten des Clubs die Form überarbeitet.
3. Die Oberfläche der Nachbauteile war unzureichend, denn es waren sehr deutlich die Bearbeitungsspuren des Werkzeugs zu sehen. Dies sollte der Formenbauer auf seine Kosten korrigieren.



## Original



## Nachfertigung



*Musterteile vom Oktober 2011 und Vergleich zum Originalteil.*

Anfang März 2012 waren die nächsten Muster verfügbar und wurden für in Ordnung befunden. Der Club gab die Serienproduktion in Auftrag.

Einen Tag vor der RetroClassics-Messe in Stuttgart konnten die Teile beim Hersteller abgeholt werden!

Von denen, die schon in Stuttgart ihre Teile holen konnten, kam teilweise die Anregung, das entsprechende Gummi unter der Chromleiste an der Tür ebenfalls nachzufertigen. Das ist natürlich Ermutigung und Beweis, daß wir nicht ganz falsch liegen – die Realisierung wird aber unter anderen auch vom Erfolg und von den Rückmeldungen zu dieser Aktion abhängen, denn der finanzielle Einsatz ist nicht unerheblich.

Nachfolgend einige Eindrücke von der Produktion:



*Entnahme der Spritzlinge aus der Form.*



*Entgraten: Hier ist Handarbeit angesagt – bei hunderten gefertigten Leisten ein zeitaufwendiger Produktionsschritt.*





*So sehen die Rohlinge aus. Der Glanzgrad orientiert sich an den Neuteilen A123 968 0630 (Regenleisten).*



*Das Rohmaterial vor dem Einzug in die Presse.*